



KIRCH-/POHL-GÖNS. Pandemiebedingt sammelten am vergangenen Samstag eine Vielzahl Kleinstgruppen unabhängig voneinander in Kirch-/Pohl-Göns Müll.

# Immer mehr Verpackungsmüll beim Frühjahrsputz in Kirch-/Pohl-Göns

Knapp 100 Freiwillige nehmen an Aktion teil / Am Folgetag schon wieder Restmüll an gereinigten Stellen

**KIRCH-/POHL-GÖNS (pi).** Fast 100 engagierte Kirch-/Pohl-Gönser sammelten Müll in den Gemarkungen. 1982 begannen die Frühjahrskaktionen mit einer Säuberungsaktion rund um die Litchkaut. Seit 1990 machen sich die Pohl-Gönser Naturschützer daran, dem Abfall in Feld und Flur zu Leibe zu rücken. Seit her hat dieser „Frühjahrsputz“ alljährlich Tradition.

Wie gewohnt in großen Gruppen Müll zu sammeln, war wegen Corona nicht möglich. Ein anderer Plan musste her. Alle engagierten Pohl-Gönser, und diesmal auch die Nachbarn aus Kirch-Göns, waren daher aufgerufen, sich bei der Naturschutzgruppe zu melden. Kleinstgruppen wurden gebildet. Den Teams teilten die Organisatoren des Vereins feste Sammelgebiete in den beiden Gemarkungen zu. Mit Flurkarten, Müllsäcken, sowie Handschuhen, Eimern und Warnwesten ausgestattet machten sich die fleißigen Sammler am vergangenen Samstag ans Werk.

Entlang der Straßen, Feldwege, ehemaligen Schienentrassen und Radwege, aber auch an Gräben, im

Wald, auf Streuobstwiesen und in der Feldflur wurde Unrat gesammelt und zu individuellen Sammelplätzen getragen. Von dort brachten ihn Transportteams nachmittags zum Container an die Mehrzweckhalle. Karin Morkel hatte ihn wieder organisiert und die Stadt Butzbach die ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls übernommen.

Tendenziell hat die eingesammelte Müllmenge in den letzten Jahren abgenommen. So wurde weniger Sperrmüll und Elektrogeräte gefunden. Ein gegenläufiger Trend zeigt sich beim Verpackungsmüll.

Ob Fastfood-Beutel, Coffee-to-go-Becher oder Spirituosen-Flaschen, ob Kunststoff-Sandwich-Hüllen, Zigarettenschachteln oder Plastikbeutel gefüllt mit Hundekot – insbesondere entlang vielbefahrener Straßen zeigt sich seit einigen Jahren immer dasselbe Bild. Doch auch an beliebten Spots zur Naherholung macht diese Entwicklung keinen Halt. Keine 24 Stunden nach dieser aufwendigen Aktion wurden schon wieder die ersten zurückgelassenen Bierflaschen sowie Pizzakartons am Hochbehälter und am Pohl-Gönser Sportplatz gefunden. Von dem zerrissenen Restmüllbeutel, dessen Inhalt sich entlang der B3 nach Butzbach verteilte, ganz zu schweigen.